

Presseinformation

vom 08.11.2011

Weltdiabetestag rückt Karlsruher Pilotprojekt „Diabetes in Aktion – Medikament Bewegung“ in den Fokus

Jedes Jahr am 14. November wird der Weltdiabetestag genutzt, um auf das Schicksal von Menschen mit Diabetes mellitus besonders aufmerksam zu machen. Alleine in Karlsruhe sind dies geschätzte 30.000 Betroffene. Weiterhin werden Projekte besonders gewürdigt, die dieser Erkrankung aktiv begegnen und so dafür sorgen, dass auch Diabetiker mit Freude am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Das Motto des diesjährigen Weltdiabetestages lautet: "Handeln Sie jetzt!"

In Karlsruhe wird dies wörtlich genommen! Schon Anfang des Jahres wurde von der Vereinsinitiative Gesundheitssport e.V. (INI), der Stadt Karlsruhe, dem Deutschen Diabetikerbund (DDB) und der Gesundheitskasse (AOK) ein 'Runder Tisch - Medikament Bewegung' ins Leben gerufen. Unter dem Motto "Diabetes in Aktion" versammelten sich dort alle wesentlichen Meinungsbilder und Multiplikatoren, um in Karlsruhe den Diabetikern das "Medikament Bewegung" zu verordnen. Der Schirmherr, Bürgermeister Klaus Stapf, begleitet seit dem mit großem Engagement die Entwicklung dieser Initiative.

Am Runden Tisch sitzen Vertreter der Klinikärzte, der Hausärzte, der niedergelassenen Diabetologen, der Apotheker, der Krankenkassen, der Diabetesberaterinnen, des Landesgesundheitsamtes, der Parteien, der Stadt Karlsruhe, des Landratsamtes, der Sportvereine, des DDB, der Presse und der Industrie zusammen. Ein wichtiger Punkt bei diesem Meinungsaustausch war aufzudecken, warum nicht einmal 5% aller Diabetiker aktiv an den vielfältigen und hochprofessionellen Angeboten der Vereine im Bereich Diabetessport teilnehmen. Welche Hindernisse gilt es auf dem Weg des Diabetikers zur regelmäßigen Bewegung zu überwinden? Wie können Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, Patientenvereinigung usw. dazu beitragen, das "Medikament Bewegung" effizient

zu verordnen? Schließlich ist das "Medikament Bewegung" bei moderater Anwendung nebenwirkungsfrei, sehr kostengünstig und macht viel Spaß.

Als Ergebnis des Runden Tisches wurde ein Rezept für das „Medikament Bewegung“ und ein Flyer mit detaillierten Informationen rund um die Bewegungsangebote für Diabetiker entwickelt, der in den Schwerpunkt- und Hausarztpraxen sowie in den Apotheken an die Betroffenen weitergereicht wird. Um diese Weitergabe noch effektiver zu gestalten, erfolgt in der zweiten, jetzt gestarteten Projektstufe die evaluierte Abgabe der Rezepte in ausgewählten Pilotpraxen.

Mit dieser Initiative wird ein Weg beschritten, der in naher Zukunft unter der Berücksichtigung des ständig steigenden Kostendrucks in den sozialen Sicherungssystemen und der stark steigenden Zahl von Betroffenen immer wichtiger werden wird. Bewegung als Ergänzung der medizinischen Therapie und als Präventionsmittel muss sich in den Köpfen aller Beteiligten etablieren.

Informieren Sie sich und verordnen Sie sich selbst das „Medikament Bewegung“ in den vielfältigen Darreichungsformen der Karlsruher Gesundheitssportvereine.

Weitere Informationen zum „Medikament Bewegung“ erhalten Sie unter www.medikament-bewegung-karlsruhe.de